

Der neue Kunstrasen

für die Schule

Wir haben einen neuen Kunstrasen an unserer Schule, weil die Wiese davor nicht mehr zu erkennen war. Man konnte nur noch Matsch und Erde sehen. Das sah nicht sehr schön aus. Den neuen Kunstrasen, muss man nicht gießen, er geht nicht so schnell kaputt und sieht trotzdem sehr schön aus. Die Arbeiter haben alles mit der Hand verlegt. Sie haben den Kunstrasen ausgerollt, vermessen und an die richtige Stelle gelegt. Dann haben sie ihn zurechtgeschnitten, und mit grünem Kleber an den Seiten festgeklebt. Sie haben dazu eine kleine Hilfe benötigt, nämlich eine Papierrolle mit einer rauen und eine glatte Seite. Auf die glatte Seite wurde der grüne Kleber mit einem Spachtel verschmiert. Die Papierrolle wurde dann auf den Boden gelegt und verarbeitet. Danach haben sie noch die einzelnen Teile an-

einander geklebt. Am Ende haben sie noch Sand über den Kunstrasen gestreut. Die gan-

ze Arbeit war sehr anstrengend, aber die Männer kamen auch sehr schnell voran. Noch vor der Verlegung war eine andere Firma da, die den Boden ausgehoben hat und Asphalt auf den Boden gelegt hat, wo dann der Kunstrasen drauf kam. Die Firma, die den Kunstrasen verlegt hat, kam aus Düsseldorf, heißt KFP-Bau und verlegt Kunstrasen fast überall in Deutschland. Noch steht ein Bauzaun um den verlegten Rasen. Doch wir hoffen, dass wir Viertklässler auch noch etwas vom Kunstrasen haben werden.

Anna, Jan und Hanna, 4a

